

Antwort auf die Anfrage der CDU (Drucksachen-Nr. 11478/2014-2020) vom 17.08.2020 für die Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 25.08.2020

Thema:

Psychosoziale und sozialpsychiatrische Beratung von Menschen mit Migrationshintergrund

Frage:

Wie, wo und in welchem Umfang erfolgt die psychosoziale und sozialpsychiatrische Beratung von Menschen mit Migrationshintergrund und geflüchteten Menschen, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind.

Zusatzfrage 1: Auf welcher nachweislichen Qualifikation beruhen etwaige Beratungstätigkeiten?

Zusatzfrage 2: In welcher Sprache erfolgen etwaige Beratungen?

Antwort:

Psychosoziale und sozialpsychiatrische Beratung von Menschen mit Migrationshintergrund und geflüchteten Menschen, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind, findet an unterschiedlichen Stellen in Bielefeld statt.

Sozialberatung für Zugewanderte wird von der Stadt (Fachstelle für Flüchtlinge) und freien Trägern (AWO KV, Caritasverband, Diakonie, IBZ) wahrgenommen. Hier geht es um Fragen des täglichen Lebens (Aufenthalt, soziale Sicherung, familiäre Probleme, Gesundheitsthemen usw.). Die Beraterinnen und Berater vermitteln bei Bedarf weiter zu den jeweiligen Fachstellen (Siehe auch: <https://interkulturelles-bielefeld.de/themenbereiche/beratung-2/>).

Die Psychosozialen Beratungsangebote in der Stadt stehen allen Bielefelderinnen und Bielefeldern zur Verfügung. Bei sprachlichen Barrieren kann eine städtische (Sprachmittlungspool des KI) oder jeweilige trägerspezifische Sprachmittlung hinzugezogen werden. Das Sozialdezernat hat dafür zunächst im Zuge der Flüchtlingszuwanderung einen Fördertopf eingerichtet. Zurzeit stehen dort 5.000 € /Jahr aus dem Integrationsbudget zur Verfügung.

Folgende Einrichtungen haben ihr Angebot konzeptionell migrationsspezifisch ausgerichtet und arbeiten dabei zu einem hohen Anteil mit Menschen mit Migrationshintergrund:

- Psychologischer Beratungsdienst in der GfS
- Familienberatungsstelle der Diakonie
- Frauen-/mädchenspezifische Einrichtungen (u. a. Frauennotruf, Psychologische Frauenberatung, Mädchenhaus, Wildwasser, Frauenhäuser)
- In der Eingliederungshilfe für psychisch erkrankte Menschen gibt es mit Schwerpunkt Migration und entsprechenden kultur-/sprachspezifischen Angeboten die Anbieter GfS Lebensräume, Johanniter, Synprax, Ersoy und Spektrum.
- Zentrum TEMPUS BIELEFELD E. V. – Verein zur transkulturellen Beratung und Betreuung im sozialpädagogischen, psychosozialen und sozialpsychiatrischen Bereich.

(Siehe auch: <https://interkulturelles-bielefeld.de/themenbereiche/beratung/>)

Folgende sozialpsychiatrische Beratungsangebote sind in besonderem Maße auf Menschen mit Migrationshintergrund ausgerichtet:

- Die Psychiatrische Institutsambulanz des EvKB (PIA) bietet Hilfe bei akuten psychischen Erkrankungen und hat einen Schwerpunkt zu dem Thema Trauma und Flucht.
- Psychosoziale Beratung für Flüchtlinge (PSZ) ist eine Beratungsstelle für traumatisierte Flüchtlinge (Terminvergabe u.a. durch den AK Asyl).

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SPsD) der Stadt Bielefeld berät aktuell ca. 100 Klientinnen u. Klienten, welche folgende Kennzeichen erfüllen:

- Flüchtlinge
- Klientinnen und Klienten mit Sprachmittlungsbedarf
- Klientinnen und Klienten bei denen der kulturelle Hintergrund einen besonderen Einfluss auf die Erkrankung hat.

Unter dem Dach der PSAG befasst sich das „Netzwerk Migration und psychosoziale Versorgung“ intensiv mit den besonderen Herausforderungen und hat bereits mehrere Fachtagungen zum Thema sozialpsychiatrische und therapeutische Versorgung von Menschen mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrungen durchgeführt. Die letzte Fachtagung unter dem Titel „Psychische Erkrankungen bei Menschen mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrungen – ein praxisorientierter Fachtag“ fand am 06.06.2018 statt.

Zusatzfrage 1:

Im Beratungsalltag finden sich unterschiedliche Professionen, hier insbesondere Psycholog*innen, Pädagog*innen, Sozialarbeiter*innen und Sozialpädagoginnen, zum Teil mit Zusatzqualifikationen.

Zusatzfrage 2:

Die Beratungen erfolgen in deutsche Sprache sowie teils fremdsprachig bzw. mit Sprachmittlung (s. o.).

Ingo Nürnberger